



BILFINGER

Pressemitteilung

8. Mai 2019

Bilfinger startet solide ins Geschäftsjahr 2019

- **Auftragseingang: Book-to-Bill-Ratio von rund 1**
- **Umsatz: deutliches organisches Wachstum**
- **Bereinigtes EBITA: verbessert trotz schwachen Quartals im Segment Technologies**
- **Berichtetes Konzernergebnis: positiv**
- **Vorgeschlagene Dividendenzahlung für Geschäftsjahr 2018: 1,00 €**
- **Ausblick für 2019 bestätigt**

Der Industriedienstleister Bilfinger ist solide ins Geschäftsjahr 2019 gestartet. Die finanzielle Entwicklung des Konzerns bewegte sich im ersten Quartal im Rahmen der Erwartungen. Dies lag vor allem an der starken Position in den Kernindustrien Chemie & Petrochemie sowie Öl & Gas.

Der Auftragseingang lag unter Vorjahresniveau, gleichwohl aber bei einer Book-to-Bill-Ratio von rund 1. Der Umsatz wuchs deutlich um 9 Prozent auf 1.008 Mio. € (Vorjahr: 929 Mio. €). Das organische Umsatzwachstum betrug 11 Prozent. Das bereinigte EBITA lag bei -4 Mio. € (Vorjahr: -6 Mio. €).

CEO Tom Blades: „Wir sind robust ins Jahr 2019 gestartet. Erfreulich ist: Wir konnten das siebte Quartal in Folge unseren Umsatz steigern. Zu den Wachstumstreibern zählt zum Beispiel unsere Scrubber-Technologie, mit der wir Emissionen von Hochseeschiffen reinigen. Unser Auftragsbestand übersteigt bereits 100 Mio. €.“

Segment Technologies

Technologies (T) zeigte beim Umsatz eine positive Tendenz. Der Umsatz stieg auf 118 Mio. € (Vorjahr: 104 Mio. €). Der Auftragseingang ging auf 113 Mio. € zurück (Vorjahr: 173 Mio. €), was am Timing von Projekten lag.

Das bereinigte EBITA verringerte sich auf -10 Mio. € (Vorjahr: -5 Mio. €). Das Ergebnis wurde von einer Gesellschaft belastet, die sich schlechter als erwartet entwickelte. Alle anderen operierenden Einheiten im Segment T zeigten sich besser als erwartet.



BILFINGER

Für die Gesellschaft mit der Entwicklung unterhalb der Erwartungen sind bereits konkrete Maßnahmen eingeleitet, um das EBITA zu verbessern. Sie sollen im weiteren Jahresverlauf ihre Wirkung entfalten. Bilfinger geht davon aus, dass die Ergebnisentwicklung 2019 im Segment T herausfordernd wird. Aufgrund der robusten Aufstellung von Bilfinger bleibt die Konzernprognose allerdings unverändert.

Segment Engineering & Maintenance Europe

Engineering & Maintenance (E&M) Europe hat eine solide Leistung erbracht. Der Auftragseingang sank auf 652 Mio. € (Vorjahr: 772 Mio. €), der Umsatz hingegen stieg auf 635 Mio. € (Vorjahr: 619 Mio. €). Das bereinigte EBITA war stabil bei 10 Mio. € (Vorjahr: 9 Mio. €).

In Nordwesteuropa war der Umsatz höher als im Vorjahr. Für die positive Entwicklung sorgte der weiter anziehende Markt im Bereich Öl und Gas, insbesondere im Offshore-Geschäft.

Der Umsatz in Kontinentaleuropa blieb stabil – mit einer anhaltend hohen Nachfrage nach Leistungen für Maintenance Engineering und Modification.

Segment Engineering & Maintenance International

Engineering & Maintenance (E&M) International hat bei allen Kennzahlen zugelegt – sowohl in Nordamerika als auch im Nahen Osten. In den USA weitete die Öl- und Gasindustrie die Produktion erneut aus, dies sorgte für Wachstumsimpulse. Die Verfügbarkeit heimischer Energieträger stärkte wiederum die Nachfrage nach CAPEX-Projekten für bestehende und neue Anlagen bei Kunden im Bereich Chemie & Petrochemie.

Der Auftragseingang erhöhte sich auf 157 Mio. € (Vorjahr: 109 Mio. €), während sich die Umsatzerlöse von 165 Mio. € im Vorjahr auf 213 Mio. € verbesserten. Das bereinigte EBITA stieg auf 5 Mio. € (Vorjahr: 3 Mio. €).

Konzernergebnis positiv – niedrigere Cashflow-Entwicklung

Das berichtete Konzernergebnis war positiv und erreichte 9 Mio. € (Vorjahr: -24 Mio. €). Hierzu beigetragen haben (a) die mit Apleona getroffene Vereinbarung zur Rückzahlung der Vendor Claim Note, (b) der Buchgewinn aus der Veräußerung von Bilfinger Freileitungsbau (Other Operations) und (c) eine Einigung innerhalb der nicht fortzuführenden Aktivitäten.

Der operative Cashflow war wie erwartet negativ; dies lag an der Rückführung der Lieferantenverbindlichkeiten im Vergleich zum Jahresende sowie an der Erhöhung der



BILFINGER

Forderungslaufzeiten (DSO). Für das Gesamtjahr strebt Bilfinger einen positiven Free Cashflow an. Dies wird unterstützt durch die eingeleiteten Maßnahmen zur Verbesserung des Working Capital.

Vorgeschlagene Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2018: 1,00 €

Mit Blick auf die solide Bilanz werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung eine Dividendenausschüttung von 1,00 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2018 vorschlagen.

Gemessen am Jahresschlusskurs 2018 ergibt sich daraus eine Dividendenrendite von rund 4 Prozent.

Ausblick 2019

Bilfinger hält am Ausblick für 2019 unverändert fest. Der Konzern geht auf Basis des aktuellen Auftragsbestands für das Geschäftsjahr 2019 von einem organischen Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich aus (2018: 4.153 Mio. €). Für das bereinigte EBITA (2018: 65 Mio. €) rechnet der Konzern mit einer deutlichen Steigerung auf mehr als 100 Mio. €. Beim berichteten Free Cashflow erwartet Bilfinger einen positiven Wert (2018: -4 Mio. €).



Kennzahlen des Bilfinger Konzerns

in Mio. €

	Q1			FY
	2019	2018	Δ in %	2018
Auftragseingang	971	1.101	-12 (org.: -10)	4.459
Auftragsbestand	2.754	2.690	2 (org.: 3)	2.818
Umsatz	1.008	929	9 (org.: 9)	4.153
EBITA bereinigt	-4	-6	33	65
EBITA-Marge bereinigt (in %)	-0,4	-0,6		1,6
EBITA	-3	-11	73	-7
Bereinigtes Konzernergebnis	-6	-7	14	36
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in €)	-0,14	-0,16	13	0,87
Konzernergebnis	9	-24		-24
Operativer Cashflow	-89	-60	-48	50
Bereinigter Operativer Cashflow	-70	-45	-56	110
Free Cashflow	-102	-70	-46	-4
Bereinigter Free Cashflow	-83	-55	-51	56
Investitionen in Sachanlagen	15	11	36	66
Mitarbeiter (Anzahl am Stichtag)	35.858	35.301	2	35.905



BILFINGER

Bilfinger ist ein international führender Industriedienstleister. Der Konzern steigert die Effizienz von Anlagen, sichert hohe Verfügbarkeit und senkt die Instandhaltungskosten. Das Portfolio deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab: von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage, Instandhaltung, Anlagen-Erweiterung und deren Generalrevision bis hin zu Umwelttechnologien und digitalen Anwendungen.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsbereichen: Technologies sowie Engineering & Maintenance. Bilfinger ist speziell in den Regionen Kontinentaleuropa, Nordwesteuropa, Nordamerika und Naher Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen u.a. aus den Bereichen Chemie & Petrochemie, Energie & Versorgung, Öl & Gas, Pharma & Biopharma, Metallurgie und Zement. Bilfinger steht mit rund 36.000 Mitarbeitern für höchste Sicherheit und Qualität und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 Umsatzerlöse von 4,153 Mrd. €.

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

